VocProf Vokabeltrainer (www.sebastian-felling.com/vocprof)

Workshop #2: Einfügen einer phonetischen Transkription nach IPA

Diesen Workshop inklusive einer Beispiellektion und der zugehörigen Software können Sie von folgender Stelle herunterladen:

www.sebastian-felling.com/vocprof

Die Aussprache fremdsprachlicher Wörter ist wichtig. Es ist zwar wichtiger, sich in einer Fremdsprache verständlich ausdrücken zu können, aber ist man einmal so weit mit dem Erlernen einer Fremdsprache, wird man es als Herausforderung empfinden, seine Aussprache zu perfektionieren. Aus diesem Grunde stellt VocProf für jede Vokabel eine zusätzliche Spalte "Aussprache" zur Verfügung. Diese kann für jede Vokabel angegeben werden, da das aber oft zeitaufwendig ist, empfiehlt es sich, nur die schwierigen und wichtigen Vokabeln mit einer phonetischen (lautlichen) Umschreibung zu versehen. Dazu gehören dann natürlich auch solche Vokabeln, von denen Sie sich vielleicht eine falsche Aussprache eingeprägt haben oder deren Aussprache Ihnen besonders schwer fällt.

Die Eingabe einer lautlichen Umschreibung kann - was für die meisten Benutzer reichen wird - über den normalen Zeichensatz angegeben werden: Sie schreiben z.B. "tu iet" für "to eat". Wir müssen dabei bedenken, dass die Spalte "Aussprache" lediglich als Erinnerungshilfe fungieren soll.

Möchten Sie eine anspruchsvollere Aussprachenotation verwenden, müssen Sie zwangsweise auf die Lautschrift der IPA (International Phonetic Association ≈ Internationale Phonetik-Vereinigung) zurückgreifen. Diese Lautschrift ist Ihnen sicherlich aus gängigen Wörterbüchern bekannt. Das Problem bei dieser Lautschrift ist, dass Sie nicht mit den herkömmlichen Schriftarten dargestellt werden kann. Sie benötigen eine spezielle Schriftart, die Sie in Ihr Windows-System einbinden müssen, um Sie dann in VocProf anwenden zu können. Was Sie genau zu tun haben, ist hier Schritt für Schritt erklärt.

Zunächst einmal müssen Sie sich den phonetischen Zeichensatz besorgen. Diesen gibt es von verschiedenen Quellen und leider auch zu verschiedenen Preisen. Zum Glück stellen einige Autoren ihren Zeichensatz für nichtkommerzielle Zwecke

kostenlos zur Verfügung. Ich empfehle Ihnen, sich das Schriftenpaket "SIL IPA Fonts" herunterzuladen. Dieses Paket ist qualitativ hervorragend, kostenlos und bringt gleich drei verschiedene phonetische Schriftstile der IPA mit sich. Auf dem Server des "Summer Institute of Linguistics" (SIL), welche den Schriftsatz entwickelt, kann das Paket heruntergeladen werden:

http://www.sil.org/computing/fonts/encore-ipa.html

Alternativ können Sie auch folgende Zeichensätze verwenden (auf diese werde ich aber nicht näher eingehen):

http://www.uni-koeln.de/phil-fak/englisch/ipa.html
http://babel.uoregon.edu/yamada/fonts/phonetic.html

Haben Sie das Paket heruntergeladen, starten Sie es durch einen Doppelklick. Es erscheint ein Setup-Programm, das die Schriftarten installiert. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und starten Sie den Computer neu. Nun sind die Schriftarten in ihrem System integriert, so dass Sie sie in beliebigen Anwendungen verwenden können.

Starten Sie nun VocProf und wechseln Sie nach Ihrer Anmeldung in den Bereich "Einstellungen". Hier müssen Sie VocProf nun mitteilen, dass er die von Ihnen installierte Schriftart verwenden soll. Klicken Sie im Bereich "Schriftarten" > "Aussprache" auf die Schaltfläche "...". Nun wählen Sie vorzugsweise die Schriftart "SILDoulos IPA93" bei einer Größe von 14 Punkten aus. Die Optionen "Fett" und "Kursiv" bleiben deaktiviert. Schließen Sie den Dialog mit "Übernehmen" und wechseln Sie dann in den Editor. Hier legen Sie eine neue, leere Lektion an (Schaltfläche "Neu").

Beginnen wir nun mit der beispielhaften Eingabe einer Vokabel und ihrer Aussprache. In der ersten Zeile geben Sie unter "Fremdsprache" die englische Vokabel "association" an, tragen Sie unter "Muttersprache" die deutsche Entsprechung "Vereinigung" ein. Bewegen Sie die Eingabemarke nun in die Spalte "Aussprache". Hier sollte nun unsere installierte Schriftart zur Verfügung stehen, wundern Sie sich also nicht, wenn das Schriftbild ungewohnt aussieht. Es wäre gut,

wenn Sie sich jetzt ein englisches Wörterbuch zur Hand nehmen, wenn Sie die Vokabel nicht selbständig transkribieren können. Schlagen Sie den Begriff nach und übernehmen Sie die phonetische Lautschrift. Hier zeigt sich ein Problem: Die Buchstaben auf der Tastatur stimmen nicht mit den Buchstaben der Lautschrift überein. Das macht die Sache leider etwas komplizierter, aber nicht unmöglich. Viele Buchstaben der Schriftart entsprechen denen der Tastatur, dazu gehören alle Kleinbuchstaben, da nur die Großbuchstaben und Sonderzeichen für die phonetischen Zeichen reserviert sind. Um aber auf Letztere zuzugreifen, müssen Sie spezielle Tastenkombinationen verwenden.

Um das umgedrehte e-Zeichen (genannt „Schwa“) einzugeben, müssen Sie die Alt-Taste gedrückt halten, und dann (auf dem numerischen Tastaturblock - der ist ganz rechts) die Zahlen 0 1 3 0 eintippen (mit der vorangehenden 0). Achten Sie darauf, dass Ihr numerischer Tastaturblock über die Taste "Num" aktiviert ist. Jetzt sollte das Zeichen sichtbar werden. Bei vielen anderen Zeichen verfahren Sie genauso, nur dass Sie andere Zahlen verwenden. Das folgende Betonungszeichen (es handelt sich um einen Nebenton, das Zeichen ähnelt einem Komma) geben Sie mit der Tastenkombination Alt + 0199 ein, das folgende s-Zeichen können Sie dann über die normale S-Taste der Tastatur eingeben. Es folgt wieder das umgekehrte e-Zeichen, das u-Zeichen geben Sie mit dem normalen Großbuchstaben U der Tastatur ein, das s wie gehabt, das i mit dem Großbuchstaben I, die Hauptbetonung (Hochkomma) mit der Tastenkombination Alt + 0200, das e mit der normalen Taste e, das i wie gehabt, das "Sch"-Zeichen mit dem Großbuchstaben S und das n wie sonst auch. Weil die Eingabe eher kompliziert ist, sollte sie - wie oben erwähnt - auf wichtige und schwierige Vokabeln beschränkt werden. Wie die Tastenkombinationen anderer Zeichen lauten, entnehmen Sie entweder der Windows internen Zeichentabelle (Start > Programme > Zubehör > Systemprogramme > Zeichentabelle), oder sehen Sie sich die folgende Tabelle an.

Tastenkombinationen der phonetischen Schriftart „SIL Doulos IPA93“

Lautzeichen	Tasten
¨	
˝	!
˥	"
ˍ	#
ˋ	$
ˎ	%
ˇ	&
ˏ	'
˘	(
˜	)
˚	*
˖	+
ˏ	,
¨	-
˙	.
/	/
˜	0
˧	1
˦	2
˥	3
˩	4
˨	5
˨	6
˩	7
˩	8
˨	9
˥	:
ˡ	;
ˢ	<
ˍ	=
ˈ	>
ˀ	?
ˊ	@
ɑ	A
β	B
ç	C
ð	D

ɛ	E
ɤ	F
ɢ	G
ʰ	H
ɪ	I
ʲ	J
ʰ	K
ɬ	L
ɱ	M
ŋ	N
ø	O
ɵ	P
æ	Q
ɾ	R
ʃ	S
θ	T
ʊ	U
ʊ	V
ʷ	W
χ	X
ʏ	Y
ʒ	Z
[	[
\	\
]	]
ˆ	^
¨	_
ˈ	`
a	a
b	b
c	c
d	d
e	e
f	f
g	g
h	h
i	i

j	j
k	k
l	l
m	m
n	n
o	o
p	p
q	q
r	r
s	s
t	t
u	u
v	v
w	w
x	x
y	y
z	z
ʀ	{
˥	|
ʈ	}
ˣ	~
ʎ	€
ɒ	ALT + 0129
ɘ	ALT + 0130
‿	ALT + 0131
‖	ALT + 0132
˥	ALT + 0133
˥	ALT + 0134
⊙	ALT + 0135
˝	ALT + 0136
˝	ALT + 0137
˥	ALT + 0138
ˢ	ALT + 0139
ɐ	ALT + 0140
ɔ	ALT + 0141
|	ALT + 0142
ˊ	ALT + 0143

ALT + 0144	ˎ
ALT + 0145	ˏ
ALT + 0146	ː
ALT + 0147	ˑ
ALT + 0148	˒
ALT + 0149	˓
ALT + 0150	˔
ALT + 0151	˕
ALT + 0152	˖
ALT + 0153	˗
ALT + 0154	˘
ALT + 0155	˙
ALT + 0156	˚
ALT + 0157	˛
ALT + 0158	˜
ALT + 0159	˝
ALT + 0160	˞
ALT + 0161	˟
ALT + 0162	ˠ
ALT + 0163	ˡ
ALT + 0164	ˢ
ALT + 0165	ˣ
ALT + 0166	ˤ
ALT + 0167	˥
ALT + 0168	˦
ALT + 0169	˧
ALT + 0170	˨
ALT + 0171	˩
ALT + 0172	˪
ALT + 0173	˫
ALT + 0174	ˬ
ALT + 0175	˭
ALT + 0176	ˮ
±	+
2	N
3	ɜ
ALT + 0180	y
ALT + 0181	m
ALT + 0182	˲

ALT + 0183	˳
ALT + 0184	˴
ALT + 0185	˵
ALT + 0186	˶
ALT + 0187	˷
ALT + 0188	˸
ALT + 0189	˹
ALT + 0190	˺
ALT + 0191	˻
ALT + 0192	˼
ALT + 0193	˽
ALT + 0194	˾
ALT + 0195	˿
ALT + 0196	̀
ALT + 0197	́
ALT + 0198	̂
ALT + 0199	̃
ALT + 0200	̄
ALT + 0201	̅
ALT + 0202	̆
ALT + 0203	̇
ALT + 0204	̈
ALT + 0205	̉
ALT + 0206	̊
ALT + 0207	̋
ALT + 0208	̌
ALT + 0209	̍
ALT + 0210	̎
ALT + 0211	̏
ALT + 0212	̐
ALT + 0213	̑
ALT + 0214	̒
ALT + 0215	̓
ALT + 0216	̔
ALT + 0217	̕
ALT + 0218	̖
ALT + 0219	̗
ALT + 0220	̘
ALT + 0221	̙

ALT + 0222	̚
ALT + 0223	̛
ALT + 0224	̜
ALT + 0225	̝
ALT + 0226	̞
ALT + 0227	̟
ALT + 0228	̠
ALT + 0229	̡
ALT + 0230	̢
ALT + 0231	̣
ALT + 0232	̤
ALT + 0233	̥
ALT + 0234	̦
ALT + 0235	̧
ALT + 0236	̨
ALT + 0237	̩
ALT + 0238	̪
ALT + 0239	̫
ALT + 0240	̬
ALT + 0241	̭
ALT + 0242	̮
ALT + 0243	̯
ALT + 0244	̰
ALT + 0245	̱
ALT + 0246	̲
ALT + 0247	̳
ALT + 0248	̴
ALT + 0249	̵
ALT + 0250	̶
ALT + 0251	̷
ALT + 0252	̸
ALT + 0253	̹
ALT + 0254	̺
ALT + 0255	̻

Damit die Zeichen korrekt dargestellt werden, muss die Schriftart „SIL Doulos IPA93“ in Ihrem System installiert sein. Er kann von folgender Stelle heruntergeladen werden:
http://www.sil.org/computing/fonts/encore-ipa.html.

Weitere Informationen unter www.sebastian-felling.com/vocprof